



Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

HESSEN

Hydrologisches Kartenwerk

Hessische Rhein- und Mainebene

Grundwasserflurabstand
Niedriggrundwasserstand

Niedriggrundwasserstand (NGW) ist der in Trockenperioden zu erwartende Grundwasserstand. In von Grundwasserentnahmen beeinflussten Gebieten wird eine Grundwasserabsenkung unter Beibehaltung der Fördermenge seit 2000 zugrunde gelegt. In Gebieten mit Grundwasseranreicherung durch Infiltration sollen NGW nicht unterschritten werden.

Maßstab 1 : 50 000

0 0,5 1 2 3 4 5 Kilometer

Kartenerläuterung: www.hlug.hessen.de

Messstelle Messwert: Stand Januar 2013

- Landesgrundwasserdienst
- Landesgrundwasserdienst tief
- Betreiber
- Betreiber tief
- Gewässerpegel
- Brunnen (Br.)

WW Wasserwerk

- Infiltrationsanlage
- Richtgrundwasserstand im Grundwasser-Bewirtschaftungsplan 1999, Anpassung 2006

— geol. Grenze Quartär/Präquartär

— Landesgrenze

Grundwasserflurabstand
Geländehöhenmodell HLU 2000

- < 0 m überflutet
- 0 - 0,5 m teilweise vernässt
- 0,5 - 1 m
- 1 - 2 m
- 2 - 3 m
- 3 - 4 m
- 4 - 5 m
- 5 - 7,5 m
- 7,5 - 10 m
- 10 - 15 m
- 15 - 20 m
- 20 - 25 m
- 25 - 30 m
- > 30 m

Bearbeitung: Wolf-Peter von Pape, HLUG, Dezernat Hydrogeologie, Grundwasser, Januar 2013
 Datengrundlage: Landesgrundwasserdienst, Grundwassermonitoring der Wasserwerke und anderer
 © Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden 2012
 Topographische Grundlage: TK50 der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, Wiesbaden, Verv.-Nr.: 2001-3-112